



# JBL GMBH & CO. KG

## Vorsprung durch Forschung

## Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Wir haben in Hinblick auf Ressourceneffizienz langfristig hinzugelernt. Dies gilt insbesondere für den Neubau, der sich während des Projektes in der Planungsphase befand.“



Roland Böhme, Geschäftsführer

JBL GmbH & Co. KG  
Dieselstr. 3  
67141 Neuhofen  
www.jbl.de

**GRÜNDUNG: 1960**  
**MITARBEITER/INNEN: 135**

Als innovativstes Unternehmen in der Aquaristik/Terraristik/Teich-Branche vergrößert sich das Unternehmen JBL GmbH & Co. KG ständig. Im Zuge des geplanten Neubaus und der internen Umstrukturierungen konnte das durchgeführte Projekt bereits vorhandene Potenziale vertiefen und ausbauen. Auch neue Ideen und Ansatzpunkte wurden berücksichtigt.

Mit der Eröffnung eines kleinen Zoofachgeschäftes in Ludwigshafen durch den Vater des heutigen Geschäftsführers Roland Böhme fing alles an. Er legte den Grundstein der heutigen Philosophie des Unternehmens, nach welcher die

Forschung zum Wohl der Tiere im Vordergrund stehen soll. Dies beinhaltet auch die Beratung am Ort des Produkterwerbs. So beliefert die Firma JBL GmbH & Co. KG heute weltweit Fachhändler mit einem umfangreichen Produkt- und Ersatzteilsortiment. Auch der Gedanke der Ressourcenschonung wird dabei stets bedacht und spiegelt sich in den energieeffizienten Dienstfahrzeugen wieder, der Photovoltaikanlage auf den Dächern der Firmengebäude und vielem mehr...



## Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Bessere Abfalltrennung	4.400	4.000	1,1 Jahre
Intelligentes Energiecontrolling (bereits in Umsetzung)	20.096	1.000	20 Jahre

**EffCheck**  
PIUS-Analysen  
Rheinland-Pfalz





## EffCheck Ergebnisse

### BEISPIEL 1: ABFALLVERMEIDUNG: SENKT DIE KOSTEN UND HILFT DER UMWELT

Im gesamten Betrieb wurde eine bessere Trennung von Papier und Restmüll umgesetzt. Dazu wurden zunächst alle Mitarbeiter zu dem Thema informiert und neue Abfallbehälter in den Büros bereitgestellt. Außerdem wurden eine Kippvorrichtung und ein Rollcontainer für die Fraktion Papier-Papier-Kartonage angeschafft, wodurch die Trennung und Entsorgung des Abfalls erleichtert wird. Die Anschaffung einer Ballenpresse für Kartons wird aktuell noch untersucht, um dadurch eventuell höhere Erlöse vom Entsorger erzielen zu können.

Im Bereich des Elektronikschrotts wurden neue Verwertungsmöglichkeiten entdeckt und auch schon übernommen. Durch verstärktes Recycling im Produktionsprozess können Produktionsabfälle in Zukunft weitestgehend vermieden werden.

### BEISPIEL 2: INTELLIGENTES ENERGIECONTROLLING

Bei der Auswertung der Lastgangdaten sind hohe Leistungsspitzen und eine relativ hohe Grundlast aufgedeckt worden. Im Zuge des Neubaus soll dort ein Energiemonitoringsystem eingebaut werden, um Spitzen von vornherein zu verhindern und Verbraucher in Ruhezeiten entdecken zu können. Anschließend werden Lösungsansätze diskutiert, um durch den fortlaufenden Aufbau des Netzes die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren zu können.



Die aktuell zu erwartende Amortisationszeit von 20 Jahren ist im Moment sehr konservativ angenommen und wird durch die oben genannten Maßnahmen vermutlich kürzer ausfallen.

### EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

## EffCheck

### PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz\*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

\* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

### DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz  
LANDESAMT FÜR UMWELT,  
WASSERWIRTSCHAFT UND  
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,  
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht  
Referat Ressourceneffizienz  
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz  
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923  
robert.weicht@luwg.rlp.de  
timo.gensel@luwg.rlp.de

### BERATER:



Arqum

Dr. Stephanie Bleeck-Schmidt  
Rötestraße 17, 70197 Stuttgart  
Telefon 0711 9003590  
stuttgart@arqum.de

### EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,  
ENERGIE UND  
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,  
Klimaschutz, Energie und  
Landesplanung

Stand: März 2015